

19.11.2015 Politik

Ärzte erhalten ZiPP-Praxisbericht

Kassenärztliche Bundesvereinigung



Die rund 5.500 Teilnehmer des Zi-Praxis-Panels erhalten dieser Tage ihren persönlichen Praxisbericht mit Benchmark-Kennzahlen. Ärzte und Psychotherapeuten können damit ihre wirtschaftliche Situation mit dem Durchschnitt ihrer Fachgruppe vergleichen. Erstmals wird eine Online-Variante mit zusätzlichen Analysefunktionen offeriert.

Die Berichte enthalten verschiedene betriebswirtschaftliche Kennzahlen unter anderem zu Aufwendungen, zu Praxiseinnahmen und zum Jahresüberschuss. Aufgeführt ist auch, welche

Gebührenordnungspositionen die Ärzte am häufigsten abrechnen und wie viele Stunden Ärzte und Praxismitarbeiter durchschnittlich arbeiten.

Dabei werden jeweils die Werte der eigenen Praxis den Vergleichszahlen der Fachgruppe gegenübergestellt. Der Bericht eignet sich auch als Grundlage für ein Jahresgespräch mit dem Steuerberater oder für ein Beratungsgespräch mit dem KV-Praxisberater. Absender ist das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi).

Vergleich mit Referenzgruppen möglich

Erstmals wird eine Online-Option offeriert, die den Vergleich mit weiteren Referenzgruppen ermöglicht. Das neue Angebot steht für ZiPP-Teilnehmer auf der Internetseite www.zi-pp.de zur Verfügung. Das persönliche Passwort für diesen geschützten Bereich liegt dem postalisch übersendeten Bericht bei.

Aktuelle Erhebung läuft bis Ende Dezember

Auch in diesem Jahr erfolgt eine Erhebung. Mehrere tausend Praxen sind aufgerufen, daran teilzunehmen und einen Fragebogen auszufüllen. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2015.

Das Zi führt die ZiPP-Erhebung jährlich im Auftrag der KBV und der Kassenärztlichen Vereinigungen durch. Seit 2010 stehen damit wichtige Daten für die Honorarverhandlungen mit den Krankenkassen zur Verfügung.

Zi-Praxis-Panel

Mit dem Zi-Praxis-Panel (ZiPP) erfasst das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) auf Basis der steuerlichen Überschussrechnung der Praxen jährlich die wirtschaftliche Gesamtlage von niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten.

Darüber hinaus werden Rahmendaten zu Personalsituation, Investitionen, erbrachten Leistungen und die ärztliche Arbeitszeit einbezogen. Damit wird die Kosten- und Versorgungsstruktur in den Praxen niedergelassener Ärzte und Psychotherapeuten und deren wirtschaftliche Situation untersucht.

Auftraggeber sind die Kassenärztlichen Vereinigungen und die Kassenärztliche Bundesvereinigung. Letztere veröffentlicht in regelmäßigen Abständen einen Honorarbericht für Vertragsärzte, in dem die aktuelle Honorarentwicklung aus der Versorgung gesetzlich versicherter Patienten dargestellt wird.

Weiterführende Informationen	
Zi-Praxis-Panel	
Zi-Praxis-Panel: Erste Ergebnisse aus der Befragung 2014 (PDF, 680 KB) (Stand: 05.11.2015)	
Tabellenband zu den ersten Ergebnissen der Befragung 2014 (Excel-Datei, 1 MB)	

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin, <http://www.kbv.de>